

KLIMASCHUTZTAG AUS DER PRAXIS FÜR DIE PRAXIS



21. JUNI 2018, 8.30 – 16.30 UHR, STADTWERKE KARLSRUHE

Auf dem Klimaschutztag werden Ihnen wirtschaftliche Praxisbeispiele für erfolgreich umgesetzte Energieeffizienz- und Klimaschutzmaßnahmen verschiedener Unternehmen vorgestellt. Lassen Sie sich von den Ideen anderer inspirieren, wie auch Sie in Ihrem Unternehmen Energiespar-Potenziale heben können. Mit anschaulichen Präsentationen werden Ihnen praxiserprobte Informationen rund um die technischen und finanziellen Möglichkeiten der CO₂-Emissionsminderung an die Hand gegeben.

Profitieren Sie vom vielseitigen Erfahrungsaustausch mit den Teilnehmern und Referenten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik.

Melden Sie sich an und sichern sich den Zugang zu spannenden Praxisinformationen und interessanten Geschäftskontakten.

ANMELDUNG

Sie können sich schnell und einfach auf unserer Webseite zum Praxistag anmelden:
www.klimaschutz-gewinnt.de/klimaschutztag

Zielgruppe: Energie-, Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanager in Unternehmen, CSR-Verantwortliche, geschäftsführende Inhaber

Wo und Wann? Die Vorträge und Fachforen finden am 21. Juni 2018 von 8.30 bis 16.30 Uhr bei den Stadtwerken Karlsruhe, Daxlander Str. 72 in 76185 Karlsruhe statt.

Alle Teilnehmer, die bereits am Vorabend des Veranstaltungstages anreisen, haben die Möglichkeit, am 20. Juni ab 18:30 Uhr im BADISCH BRAUHAUS (Stephanienstraße 38-40; 76133 Karlsruhe) zu einem informellen Treffen zusammenzukommen. (Selbstzahlerbasis)

Ansprechpartner: Maria Peukert, 0331 601 525 69, Peukert@klimaschutz-unternehmen.de

Teilnahmebedingungen: Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Die Veranstaltung wird vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) gefördert.

Anmeldefrist ist der 8. Juni 2018.

Die verbindliche Anmeldung erfolgt mit Teilnahmebestätigung. Teilnehmende erhalten im Nachgang zum Klimaschutztag die Präsentationen der Referenten.

Hotelbuchung: Bitte reservieren Sie selbst im Vorfeld eine Unterkunft. Eine Liste kooperierender Hotels erhalten Sie nachfolgend. In den angegebenen Hotels haben wir ein Zimmerkontingent vorgemerkt. Die Kostenübernahme tragen Sie selbst bzw. Ihr Arbeitgeber.

Name	Lage	Kosten inkl. Frühstücksbuffet
Schloßhotel Karlsruhe www.schlosshotelkarlsruhe.de Telefon: 0721 - 38320	Hauptbahnhof Bahnhofsvorplatz 2, 76137 Karlsruhe	114 € (Kontingent buchbar bis: 21.05.2018)
Hotelwelt Hotel Kübler www.hotel-kuebler.de Telefon: 0721 - 144-0	Innenstadt Bismarkstr. 39-43 76133 Karlsruhe	76 € (Kontingent buchbar bis: 23.04.2018)
Hotelwelt Allvitalis Traumhotel www.hotel-kuebler.de Telefon: 0721 - 144-0	Innenstadt Bismarkstr. 39-43 76133 Karlsruhe	86 € (Kontingent buchbar bis: 23.04.2018)
City Partner Hotel Berliner Hof, www.hotel-berliner-hof.de Telefon: 0721 - 1828-0	Innenstadt Douglasstr.7 76133 Karlsruhe	85 € (Kontingent buchbar bis: 20.05.2018)
B&B Hotel Karlsruhe www.hotelbb.de Telefon: 0721 - 49024 0	Hauptbahnhof Schwarzwaldstr. 92 76137 Karlsruhe	66,50 € (Kontingent buchbar bis: 20.05.2018)

Veranstalter



Partner



Baden-Württembergischer Industrie- und Handelskammertag

AGENDA

8:00

Registrierung der Teilnehmer

8:30

Begrüßung durch Moderator Ingolf Baur, 3sat - SWR - Deutsche Welle

8:35

Begrüßung
 1. Jörg Schmidt, Vorstand Klimaschutz- Unternehmen e. V.
 2. Dr. Karl Roth, Geschäftsleitung Stadtwerke Karlsruhe

8:45

Interview - Politische Rahmenbedingungen:
Helmfried Meinel, Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, Ministerialdirektor
Dr. Sven Reinhardt, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit, Referatsleiter Nationale Klimaschutzinitiative, Klimaschutz in Wirtschaft und Kommunen

9:15

Digital in eine nachhaltige Zukunft?
 Christian Uhle, Institut für Ökologische Wirtschaftsforschung

09:45

ÜBERGANG ZU DEN FACHFOREN

Anmeldung zu den jeweiligen Fachforen erfolgt verbindlich mit der Anmeldung

10:00 - 11:30

Fachforum 1

13:00 - 14:30

Fachforum 2

15:00 - 16:30

Fachforum 3

11:30

Mittagsimbiss + Firmenführung

14:30

Kaffeepause & Networking

FACHFORUM 1 (10:00 Uhr - 11:30 Uhr)

Fördermittel für Energieeffizienz: Das müssen Unternehmen wissen

Moderation: Wolfgang Saam, Klimaschutz-Unternehmen e. V.

1. BMU - Umweltinnovationsprogramm (UIP)

Karin Puder, Umweltbundesamt, Dessau-Roßlau

2. Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU)

Dirk Schötz, Referatsleitung Klimaschutz und Energie

3. Öffentliche Förderung im Mittelstand – Ein Erfahrungsbericht am Beispiel: Innovatives und umweltfreundliches Lacksystem für Automobil-Chrom-Optik

Christoph Bix, Technischer Leiter, Bix-Lackierungen GmbH

A

Thinking out of the box – neue Klimaschutztechnologien in der Industrie

Moderation: Jörg Schmidt, Viessmann Werke GmbH & Co. KG

1. Carbon2Chem

Dr. Markus Oles, Leiter Innovation Strategie und Projekte, thyssenkrupp AG

2. QuattroGeneration – effiziente Energieversorgung und gleichzeitige Brandvermeidung mit der Brennstoffzelle

Lars Frahm, Geschäftsführer, Fuji N2telligence

B

Digitale Wege zu mehr Ressourceneffizienz

Moderation: Ingolf Baur, 3sat - SWR - Deutsche Welle

1. LoRaWAN für Karlsruhe – smartes Funknetzwerk für das Internet der Dinge

Tamara Stefani, Projektleiterin SWK Novatec, Stadtwerke Karlsruhe

2. Ressourceneffizienz durch Industrie 4.0

Viktor Becker, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, VDI Zentrum Ressourceneffizienz GmbH

C

FACHFORUM 2 (13:00 Uhr - 14:30 Uhr)

Von der Idee zur Praxis: Nachhaltigkeitsmanagement im Unternehmen

Moderation: Maria Peukert, Klimaschutz-Unternehmen e. V.

1. Klimaschutz bringt Wettbewerbsvorteil – ein Praxisbeispiel

Theo Besgen, Geschäftsführer, BeoPlast Besgen GmbH

2. GreenTech – Nachhaltigkeit aus Überzeugung

Markus Mettler, Technischer Betriebsleiter und Umweltbeauftragter, ebm-papst Mulfingen GmbH & Co.KG

3. Azubi-Werkstatt Nachhaltigkeit

Marita Krüssel, Umweltschutzmanagerin, Provinzial Rheinland Versicherung AG
Philipp Grün, Auszubildender, Provinzial Rheinland Versicherung AG

Circular Economy – Produktdesign und Konsummuster neu denken

Moderation: Ingolf Baur, 3sat - SWR - Deutsche Welle

1. Weiße Ware der Zukunft – Zum Update zurück in die Fabrik?

Volker Korten, Leiter Umweltschutz, Ressourcen und Arbeitssicherheit, BSH Hausgeräte GmbH

2. Circular Economy – die neue Logik der Wirtschaft von morgen

Christian Rudolph, Geschäftsführer, Nextcycle Consulting

Bauen für die Zukunft – nachhaltig, energieeffizient und innovativ

Andrea Gärtner, Klimaschutz-Unternehmen e. V.

1. IKEA More Sustainable Store

Doris Maage, Real Estate Project Managerin, IKEA Verwaltungs-GmbH

2. Ganzheitliche Nachhaltigkeit in Produktionshallen – ein Praxisbeispiel

Johannes Schramm, Energiemanagement-Beauftragter, RINN Beton- und Naturstein GmbH & Co. KG

3. Energetische Sanierung, moderne Anlagentechnik und Neues Arbeiten am Beispiel des Verwaltungsgebäudes der Stadtwerke Karlsruhe

Frauke Strauß, Stv. Leiterin Facility Management, Stadtwerke Karlsruhe

FACHFORUM 3 (15:00 Uhr - 16:30 Uhr)

Nachhaltige Mobilität und Logistik

Moderation: Ingolf Baur, 3sat - SWR - Deutsche Welle

1. Intelligente Kühllogistik: 4. Generation Eutektische Kühlung

Olaf Höhn, Geschäftsführer, Florida-Eis Manufaktur GmbH

2. Elektrisch in die Zukunft – Wo die Stadtwerke im Bereich E-Mobilität das Klima schützen

Stephanie Friese, Projektingenieurin, Stadtwerke Karlsruhe
Tobias Bullinger, Mitarbeiter Vertriebssteuerung, Stadtwerke Karlsruhe

Ressourceneffizienz

Moderation: Dr.-Ing. Hannes Spieth, Umwelttechnik BW GmbH

1. Ressourceneffizienz in der Farbenproduktion – Innovative Anleihen aus dem Plattformkonzept

Dr. Hans-Joachim Weintz, Direktor Technische Unternehmensentwicklung, J.W. Ostendorf GmbH & Co. KG

2. Ressourceneffizienz und Klimaschutz in der Fertigung

Dr.-Ing. Hannes Krieg, Projektmanager Werkstoffe und Produktsysteme, Fraunhofer Institut für Bauphysik (IBP)

3. Kosten- und Ressourceneffizienz durch Unternehmenssoftware

Jürgen Römhild, Projektleiter Materialeffizienz & Schulungen, Umwelttechnik BW GmbH

Hinweis: Wir weisen darauf hin, dass im Rahmen dieser Veranstaltung Foto- und Filmaufnahmen für öffentliche und nichtöffentliche Zwecke gemacht werden.